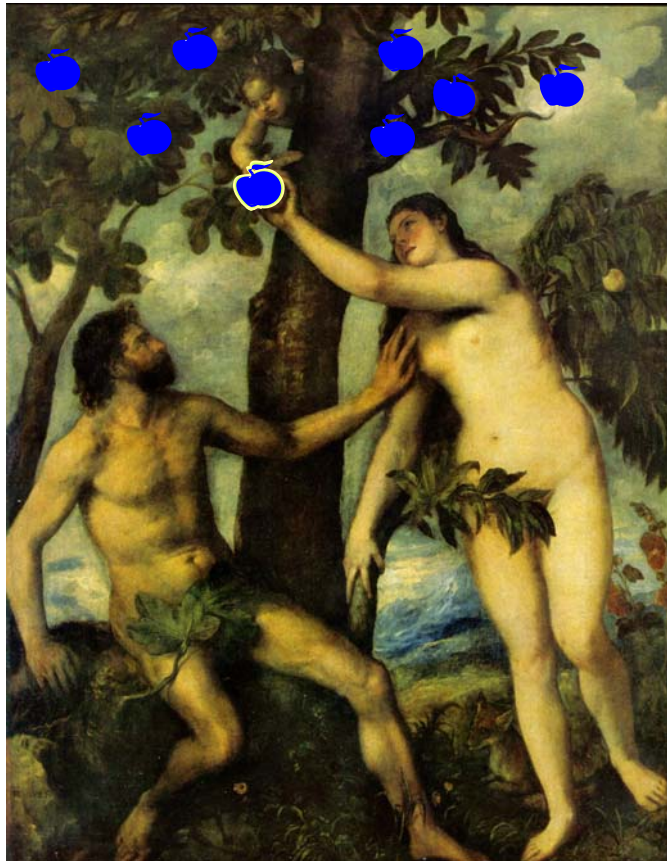


CIRS gestartet – und dann?

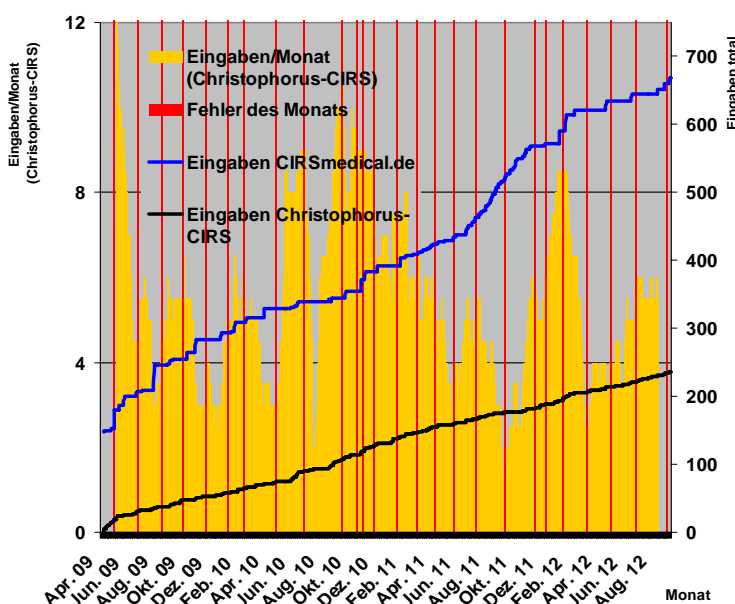
Dr. M. Holtel, Abt. Qualitätsmanagement, Christophorus Trägergesellschaft, Coesfeld

Dr. M. Gössling, Medizinische Klinik 3, Geriatrie, Christophorus-Kliniken, Coesfeld-Dülmen-Nottuln

Das Christophorus-CIRS ist im April 2009 gestartet. Unter dem Logo mit dem *Apfel der Erkenntnis* können seitdem alle Mitarbeiter anonym und sanktionsfrei Eingaben zu Beinaheschäden und Fehlern im Haus machen. Das System wurde später auf weitere Einrichtungen (verbundene Klinik und Altenheime) ausgedehnt.



Gezielte Maßnahmen steigern die Bekanntheit des Systems und sorgen für eine konstante Meldequote.



Vertrauenswürdiges Team



Dr. med.
Markus Holtel
Leiter QM
CIRS-Koordinator

Martin Splittgerber
Ltd. Oberarzt
Klinik am
Schlossgarten

Dr. med.
Michael Gössling
Oberarzt Geriatrie

Michael Paschert
Stationsleiter dA1

Sandra Skapski
Pflegefachkraft
St.-Elisabeth-Stift

Uwe Hessel
Mitarbeiter
Medizincontrolling

Thomas Stallmeyer
Bereichsleiter
Betriebstechnik

- Mitglieder des CIRS-Teams sind langjährige erfahrene Mitarbeiter, im Haus gut vernetzt und bekannt, vertrauenswürdige Personen
- bewusst keine Leitungskräfte, Sanktionsfreiheit wird damit betont, persönliche Präsentation
- Botschafter für CIRS und Fehlerkultur im Haus

Rückmeldung

- Schnell: Eingaben werden in spätestens 2-3 Tagen gesichtet und für alle im Haus sichtbar gemacht
- Konkret: Zu jedem Fall gibt es später Analyse und Rückmeldung

Aktives Marketing

Aktuelles

- Unternehmensstruktur
 - Wir über uns
 - Geschäftsführung/ Direktorium / Aufsichtsrat
 - Medizinische Abteilungen
 - Medizinische Zentren
 - Funktionsbereiche
 - Pflege
- Sonderdienste
 - Medizincontrolling
 - QM
 - Mitarbeiter
 - Was Sie schon immer...
 - QM-Handbuch
 - Neu im QM-Handbuch
 - Externe Links zum QM-Handbuch

CIRS & Risikomanagement in der CTC incl. KaS

Nahrungsergänzung, Fehler des Monats 7/2012

Hinweise zur Benutzung

In dieser Präsentation finden Sie Hinweise zur Benutzung der CIRS-Software.

Je größer die Menge an verabreichten Arzneimitteln, desto kleiner kann das Abendbrot ausfallen. Dieser Zusammenhang darf aber nicht dazu verführen, Essensausgabe und Medikamentausgabe zu vermengen. Grundsätzlich sollten diese beiden Arbeitsgänge getrennt bleiben. Ein Fall, in dem dies nicht beachtet wurde, wurde jetzt im Christophorus-CIRS gemeldet.

Christophorus
CIRS

- *Fehler des Monats*: humorvoll, kurzweilig, geschliffen formuliert
- Verbreitung über mehrere Kanäle: Intranet, Hausmitteilung per Email
- Flyer (*Karriere eines Fehlers*)
- Innerbetriebliche Fortbildungen (z.B. kombiniert mit Brandschutz)

Fehlerkultur pflegen

- Offener und konstruktiver Umgang mit Fehlern
- Kein Bashing, keine Schuldzuweisung an einzelne, sondern strukturelle Probleme aufdecken
- Fehlerkultur thematisieren in Kommentaren und persönlichen Rückmeldungen

Wirkung zeigen

- Mitarbeiter erleben CIRS als wirksames Instrument
- Veränderungen werden wirklich umgesetzt
- In der Innerbetrieblichen Fortbildung zahlreiche Beispiele